

# Antrag Nr. 24-O-02-0013

## SPD

---

### **Betreff:**

Sicherstellung der Betreuung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten in der Georg-August- und der Eckernfördestraße (SPD)

### **Antragstext:**

#### **Antrag der SPD-Fraktion:**

Der Magistrat wird gebeten,

dafür zu sorgen, dass die Betreuung der vom OBR Westend/Bleichstraße am 10.05.2023 beschlossenen zwei Geschwindigkeitsmessgeräte in der Georg-August- und der Eckernfördestraße sichergestellt wird.

#### **Begründung:**

Am 10.05.2023 beschloss der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße einstimmig, in der Georg-August- und der Eckernfördestraße je ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen. Die gewünschten Standorte befinden sich in einem Ortsbereich, der von den Schülerinnen und Schülern zweier Schulen (Leibniz und Dilthey) häufig zu Fuß mit Straßenüberquerungen frequentiert wird. Der Wechsel ganzer Schulklassen von dem Außengebäude der Leibniz Schule oberhalb der Westerwaldstraße zum Stammgebäude und umgekehrt ist häufig beobachtbar. Die nicht selten wahrnehmbare Tatsache, dass 30er-Zonen von den Autofahrern trotz entsprechender Piktogramme auf der Fahrbahn nicht respektiert werden, bedeutet in diesem Bereich insbesondere für junge Menschen angesichts ihres massierten Auftretens eine besondere Gefahrenquelle. Für die notwendige Betreuung der Geräte (Auf- und Anhängen, Wartung, Instandhaltung, Funktionskontrolle, Auslesen der Dateien etc.) sind laut schriftlicher Mitteilung des Dezernats V vom 08.07.2023 weder das Amt für Straßenverkehr, noch Polizei und Tiefbau- und Vermessungsamt zuständig. Deshalb wird in anderen Stadtbereichen, in denen Messgeräte stehen, dem Vernehmen nach diese Aufgabe von BauHaus Wiesbaden wahrgenommen. Eine Rückfrage bei den BauHaus-Werkstätten Wiesbaden ergab, dass sie sich aus Kapazitätsgründen außerstande sehen, die neue Aufgabe für das Westend zusätzlich zu übernehmen. Es ist indessen nicht einzusehen, dass der Beschluss des Ortsbeirates im Dienste der Sicherheit von Schülerinnen und Schülern Gefahr läuft, an der nicht gesicherten Betreuung der Geräte zu scheitern. Deshalb ist der Magistrat aufgefordert, Abhilfe zu schaffen.

Wiesbaden, 23.04.2024